



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: 7,56 Millionen Euro für den Landkreis Berchtesgadener Land

23. November 2023

- **Ausbau auf rund drei Kilometern Länge**
- **Breitere Fahrbahn und neuer Geh- und Radweg**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Der Landkreis Berchtesgadener Land investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Kreisstraße BGL 10 zwischen Vachenlueg und Thundorf inklusive Neubau eines Geh- und Radwegs hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung zugesagt: „Mit dem Ausbau der Kreisstraße wird die Verkehrssicherheit durch die Trennung der Verkehrsarten erhöht, die Verkehrsqualität verbessert und die Straße den künftigen Anforderungen auch in Bezug auf Natur und Umweltschutz gerecht. Dabei unterstützen wir den Landkreis gerne und nehmen dafür 7,56 Millionen Euro in die Hand.“

Die Kreisstraße ist eine wichtige überörtliche Verbindung im Norden des Landkreises, entspricht aber nicht mehr den heutigen Anforderungen. Mit dem Ausbau zwischen Vachenlueg und Thundorf auf einer Länge von gut drei Kilometern wird die Fahrbahn bestandsorientiert auf zukünftig sechs Meter verbreitert. Als Teil eines Gesamtkonzepts zur Schaffung einer verkehrssicheren Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen der Marktgemeinde Teisendorf und der Gemeinde Ainring wird südseitig der Fahrbahn ein Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 Metern angelegt. Im Zuge des Neu- und Ausbaus werden zudem die Entwässerungseinrichtungen erneuert und in Teilabschnitten Amphibienleiteinrichtungen errichtet. Die Arbeiten führt das Staatliche Bauamt Traunstein in Auftragsverwaltung für den Landkreis Berchtesgaden aus.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 12,5 Millionen Euro. Hierbei unterstützt der Freistaat Bayern den Landkreis mit 7,56 Millionen Euro Fördermitteln – davon 6,3 Millionen Euro nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) und 1,26 Millionen Euro nach Art. 13c des Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG).

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

